

A stylized, high-contrast red silhouette of a wolf's head, facing left. The wolf's mouth is open, showing sharp, black, triangular teeth. The text "THEATER FREIBURG" is superimposed over the wolf's snout.

THEATER FREIBURG

SPIELZEIT 2023/24

Du fehlst uns so

INHALT

06	MUSIKTHEATER
14	SCHAUSPIEL
28	TANZ
36	KONZERT
44	JUNGES THEATER
52	DISKURS
54	PREISE, ABOS & SERVICE



**Schiffmann
Außenwerbung**



**Weil du die perfekte
Besetzung bist.
Jetzt bewerben!**

www.schiffmann-aussenwerbung.de



LIEBES PUBLIKUM,

wir leben in einer Art „Märchenzeit“ – so kommt es uns vor. Wir meinen das Dunkle, Irrationale, Bedrohliche der Märchen, weniger die Weltflucht zu Prinzessinnen und Prinzen und guten Feen. Spätestens während der Pandemie wurde uns allen bewusst: Wir müssen global zusammenstehen, gemeinsam den Klimawandel stoppen, gemeinsam neue Lebensformen entwickeln, gemeinsam die globale Armut bekämpfen, gemeinsam eine neue Welt für alle schaffen ... Das wäre das rationale Verhalten.

Stattdessen leben wir in einer scheinbar irrationalen Welt der Guten und der Bösen und der unerbittlichen Konfrontationen. Böse Herrscher wollen alte Reiche wiedererrichten. Gute Helden kämpfen dagegen. Es gibt gute und böse Wahrsager_innen. Es gibt unermesslichen Reichtum und erschreckende Armut, inzwischen auch wieder in Europa. Künstliche „Zauberwesen“ verblüffen uns mit ihren Fähigkeiten und werden als bedrohlich oder befreiend erlebt. Es gibt viele öffentliche und private Diskussionen und Gespräche, aber die Fähigkeit des Zuhörens, des Geltenlassens anderer Ansichten und Erklärungen zur Welt hat deutlich abgenommen und folgt den Kategorien von Gut und Böse.

Theater aber ist eine Welt des Zuhörens und der ausführlichen und phantasiereichen Auseinandersetzung mit dem Unerwarteten, mit der Sicht der Anderen auf die Welt. Und das kann sehr heilsam sein für unser Zusammenleben.

Wir beginnen die Spielzeit mit dem sehr bekannten Märchen HÄNSEL UND GRETEL und einem weniger bekannten märchenhaften Stück von Shakespeare, DAS WINTERMÄRCHEN. Dann folgt das Märchen für die ganze Familie DIE SCHÖNE UND DAS BIEST und das Opern-Märchen DIE ZAUBERFLÖTE.

Darüber hinaus werden Sie viele weitere märchenhafte Elemente in unserer Spielzeit entdecken. Märchen haben oft verblüffende Wendungen und meist einen guten Schluss. Hoffen wir darauf.

Willkommen im Theater! Wir freuen uns auf Sie!

IHR THEATER FREIBURG

PROGRAMMÜBERSICHT MUSIKTHEATER

PREMIEREN

Engelbert Humperdinck

HÄNSEL UND GRETEL

Musikalische Leitung: André de Ridder

Regie: Kateryna Sokolova

So, 01.10.2023 // Großes Haus

Igor Strawinsky

THE RAKE'S PROGRESS

Musikalische Leitung: Ektoras Tartanis

Regie: Eva-Maria Höckmayr

Sa, 02.12.2023 // Großes Haus

Stephen Sondheim

COMPANY

Musikalische Leitung: Johannes Knapp

Regie: Joan Anton Rechi

Sa, 27.01.2024 // Großes Haus

Giuseppe Verdi

DON CARLOS

Musikalische Leitung: André de Ridder

Regie: Michael von zur Mühlen

Sa, 16.03.2024 // Großes Haus

nach Wolfgang Amadeus Mozart

GAME ON: ZAUBERFLÖTE

Musikalische Leitung: André de Ridder

Regie: Marco Štorman

Sa, 11.05.2024 // Großes Haus

Poul Ruders

THE HANDMAID'S TALE

Deutsche Erstaufführung

Musikalische Leitung: Ektoras Tartanis

Regie: Peter Carp

Fr, 28.06.2024 // Großes Haus

WIEDER IM SPIELPLAN



Antonín Dvořák

RUSALKA

Musikalische Leitung: Thomas Schmieger

Regie: Kateryna Sokolova

ab So, 08.10.2023 // Großes Haus

Bertolt Brecht und Kurt Weill

DIE DREIGROSCHENOPER

Musikalische Leitung: Johannes Knapp

Regie: Hermann Schmidt-Rahmer

ab Fr, 13.10.2023 // Großes Haus



HÄNSEL UND GRETEL

Engelbert Humperdinck

Horch, wie es rauscht in den Bäumen! – Weißt du, was der Wald jetzt spricht? – „Kindlein, Kindlein“, fragt er, „fürchtet ihr euch nicht?“

Es sind die Urängste von Kindern (und Erwachsenen), die in der berühmten Geschichte um die Abenteuer von Hänsel und Gretel im Wald thematisiert werden. Und es geht um den Sieg über eben diese Ängste als Schritt in die Individuation und in ein selbstbestimmtes Leben. Märchenhaft, vielschichtig und mit allerlei Bühnenzauber nähert sich die Regisseurin Kateryna Sokolova dem zeitlosen Meisterwerk von Grimm und Humperdinck.

Premiere

So, 01.10.2023
Großes Haus

Musikalische Leitung

André de Ridder

Regie

Kateryna Sokolova

THE RAKE'S PROGRESS

Igor Strawinsky

Tom Rakewell lebt, ohne auch nur irgendetwas vom Leben zu verstehen. Und gerade deshalb hält das Leben viele Freuden für ihn bereit. Doch irgendwo zwischen Kneipe, Spielhölle und Bordell verliert er seine Seele. Strawinsky vollzieht in neun musikalischen Bildern eine unerbittliche Studie über den Werdegang des kopflosen Wüstlings, bis Tom am Ende eine einsam-richtige Entscheidung trifft, mit der er selbst den Teufel verblüfft.

Premiere

Sa, 02.12.2023
Großes Haus

Musikalische Leitung

Ektoras Tartanis

Regie

Eva-Maria Höckmayr

COMPANY

Musical von Stephen Sondheim und George Furth

Der Junggeselle Bobby beobachtet voller Skepsis fünf befreundete Paare, deren Beziehungen ihn nicht gerade ermutigen, sich selbst auf eine feste Bindung einzulassen. Soll er seine Freiheit aufgeben, nur um nicht allein zu sein?

Hinter der glitzernden Komödienfassade von Sondheims vielschichtigen Kompositionen und virtuosen Texten untersucht COMPANY voll Ironie und Mehrdeutigkeit grundsätzliche Fragen unseres Zusammenlebens in Zweierbeziehungen und der Gesellschaft.

Premiere

Sa, 27.01.2024
Großes Haus

Musikalische Leitung

Johannes Knapp

Regie

Joan Anton Rechi

DON CARLOS

Giuseppe Verdi

Philipp wankt, Carlos taumelt, Posa fällt: Der Freiheitsgedanke weht durch die Reihen. Doch die realpolitischen Kräfteverhältnisse sind so beschaffen, dass niemandem die ersehnten Flügel erwachsen. In den Fokus gerät vielmehr die Suche nach einem Schutzwall für alle Hilfesuchenden. Denn Verdi verankert selbst die Utopie nicht mehr auf Erden. Hier befinden sich allein die Kraftfelder, die die Menschen zueinander in Beziehung zwingen – Verbindungen, die in ihrer Komplexität und Widersprüchlichkeit niemand so exakt in Musik übersetzen konnte wie der große Menschenkenner Giuseppe Verdi.

Premiere

Sa, 16.03.2024
Großes Haus

Musikalische Leitung

André de Ridder

Regie

Michael von zur Mühlen

GAME ON: ZAUBERFLÖTE

nach Wolfgang Amadeus Mozart

Gerade noch hat Tamino mit einer riesenhaften Schlange gerungen, da muss er auch schon wieder los, um gemeinsam mit Pamina die Feuer- und Wasserprobe zu bestehen. Game on – das Spiel läuft. Die Prüfungen, die Mozarts Figuren-Ensemble in seinem Singspiel von der Flöte mit den Zaubertönen zu bestehen hat, lesen sich wie genuine Spielaufgaben aus der Gaming-Welt. Tamino als Avatar, den wir durch Computerspielwelten lenken? Sarastro-Entertainment stellt eine überaus phantasievolle Welt zur Verfügung, in der gänzlich neuartige Erfahrungen gemacht werden können.

Gefördert von der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde

Premiere

Sa, 11.05.2024
Großes Haus

Musikalische Leitung

André de Ridder

Regie

Marco Štorman

THE HANDMAID'S TALE

Poul Ruders

Basierend auf Margaret Atwoods dystopischem Erfolgsroman THE HANDMAID'S TALE, erzählt die Oper des dänischen Komponisten Poul Ruders aus dem Jahr 1998 die Geschichte der Magd Offred in dem fiktiven, streng patriarchalen, christlich-fundamentalistischen Gottesstaat Gilead. In dieser Militärdiktatur sind Frauen weitgehend rechtlos. Viele werden als Dienstmägde versklavt und missbraucht, um der herrschenden Klasse der Kommandanten und ihren unfruchtbaren Ehefrauen Kinder zu gebären. Der brisante Stoff wurde sowohl von Volker Schlöndorff als auch in einer sehr erfolgreichen Serie aus dem Jahr 2017 verfilmt. In Freiburg kommt nun die eindrückliche Oper als deutsche Erstaufführung auf die Bühne.

Deutsche

Erstaufführung

Fr, 28.06.2024
Großes Haus

Musikalische Leitung

Ektoras Tartanis

Regie

Peter Carp

WIEDER IM SPIELPLAN



RUSALKA

Antonín Dvořák

Nachdem das Elementarwesen Rusalka seine Stimme gegen eine menschliche Seele eingetauscht hat, um dem Geliebten wesensnah zu sein, werden sich die Wassernixe und der Prinz fremder und fremder. Auch Seelen können sprechen, doch Rusalkas kann der Prinz nicht verstehen. Und so ist Rusalka stummer als stumm – bis auf die Arien, die aus der Tiefe einer anderen Welt in ihrem Innern tönen. Am Ende erhebt sich Rusalka irrlichternd über den See. Doch gerade das Irrlicht ist für den Prinzen zum Fixstern geworden – in einem lyrischen Märchen über tödliche Nähe und einen Abstand, der ebenso tötet.

DIE DREIGROSCHEN-OPER

Bertolt Brecht und Kurt Weill
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Nie wurde Gesellschaftskritik in so wunderbare Musik verpackt wie bei Brecht-Weills DREIGROSCHENOPER. Von der „Moritat von Mackie Messer“ über den „Kanonensong“ bis zur „Ballade der Seeräuber-Jenny“: Die aufregende Melange aus Weills Verschmelzung von Jazz, Operette und Jahrmarktsmusik und Brechts ironischen Texten wirkt nach wie vor elektrisierend. Denn der Mond scheint weiterhin über Soho, Soldaten wohnen gerade wieder auf den Kanonen und der Haifisch hat immer noch scharfe Zähne!

Mit freundlicher Unterstützung der TheaterFreunde

Wieder ab

So, 08.10.2023
Großes Haus

Musikalische Leitung

Thomas Schmiegler

Regie

Kateryna Sokolova

Wieder ab

Fr, 13.10.2023
Großes Haus

Musikalische Leitung

Johannes Knapp

Regie

Hermann Schmidt-
Rahmer



PROGRAMMÜBERSICHT SCHAUSPIEL

PREMIEREN

Marina Davydova

THE MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES

Installation von Marina Davydova
Fr, 15.09. bis Do, 21.09.2023
Kleines Haus

Igor Bauersima

NORWAY.TODAY

Regie: Finn Bühr
Do, 28.09.2023 // Kammerbühne

Christian Kracht

EUOTRASH

Regie: Peter Carp
Do, 19.10.2023 // Kleines Haus

William Shakespeare

DAS WINTERMÄRCHEN

Regie: Yair Sherman
Sa, 21.10.2023 // Großes Haus

Georg Büchner

WOYZECK

Regie: Bojana Lazić
Fr, 17.11.2023 // Kleines Haus

Uwe Mengel

FUTURE 2000

Uraufführung // Regie: Uwe Mengel
Do, 14.12.2023 // Kammerbühne

Annie Ernaux

DER JUNGE MANN / DAS EREIGNIS

Regie: Jessica Glause
Fr, 15.12.2023 // Kleines Haus

Susanne Heinrich

MUTTER.LIEBE

Uraufführung // Regie: Susanne Heinrich
Fr, 09.02.2024 // Kleines Haus

Mohammad Al Attar

NEUN JAHRE, ZWEI MONATE, ELF TAGE

Uraufführung // Regie: Omar Abusaada
Do, 21.03.2024 // Kleines Haus

Friedrich Schiller

DIE RÄUBER

Regie: Mathias Spaan
Fr, 05.04.2024 // Kleines Haus

Viktor Jerofejew

DER GROSSE GOPNIK

Uraufführung // Regie: Eike Weinreich
Sa, 13.04.2024 // Großes Haus

SCHAUSPIEL N. N.

Regie: Kamilė Gudmonaitė
Do, 09.05.2024 // Kleines Haus

Heinrich von Kleist

FAMILIE SCHROFFENSTEIN

Regie: Johannes Lepper
Fr, 07.06.2024 // Kleines Haus

WIEDER IM SPIELPLAN



nach Hermann Hesse

DER STEPPENWOLF

Regie: Wiktor Bagiński (Ahmad Ali)
ab Mi, 27.09.2023 // Kleines Haus

Branden Jacobs-Jenkins

APPROPRIATE WAS SICH GEHÖRT

Regie: Peter Carp
ab So, 01.10.2023 // Kleines Haus

William Shakespeare

WAS IHR WOLLT

Regie: Lydia Bunk
ab Di, 03.10.2023 // Großes Haus

Simon Stone nach Euripides

MEDEA

Regie: Kamilė Gudmonaitė
ab Fr, 27.10.2023 // Kleines Haus



THE MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES

Installation von Marina Davydova

Am 30. Dezember 1922 wurde im Moskauer Bolschoi-Theater die UdSSR gegründet. 100 Jahre später konzipiert die Kuratorin und Theatermacherin Marina Davydova das „Museum der ungezählten Stimmen“. Sie zeigt, wie die Grenzen der Nationalstaaten innerhalb der Sowjetunion entstanden sind und weshalb diese Grenzen sich heute als Zeitbomben entpuppen. Das Publikum betritt einen zum Museum stilisierten Raum, der zum Leben erweckt wird und hinter einer scheinbar objektiven Geschichtsschreibung existenziell Biografisches zum Vorschein bringt.

Koproduktion mit Wiener Festwochen und HAU Hebbel am Ufer (Berlin)

Eröffnung

Fr, 15.09.2023
Kleines Haus

Konzept, Text, Regie

Marina Davydova

NORWAY.TODAY

Igor Bauersima

Julie und August sind jung und digital, sie fühlen sich in der virtuellen Welt wohler als in der realen. Dem „echten Leben“ stehen sie hilflos und überdrüssig gegenüber: Wie der Ohnmacht und Ungewissheit – der Zukunft – entkommen? Am besten durch einen gemeinsamen Abgang, beschließen die Gleichgesinnten im Chat und treffen sich zum ersten Mal „in echt“ auf einer Klippe in Norwegen. Dort soll alles ein Ende nehmen. Doch wie verabschiedet man sich vom Leben, von Familie und Freunden? Und voneinander? Und warum erstrahlt das Polarlicht ausgerechnet jetzt über dem Abgrund?

Premiere

Do, 28.09.2023
Kammerbühne

Regie

Finn Bühr

EUOTRASH

Christian Kracht

Ein Ich-Erzähler, der sich „Christian Kracht“ nennt, begibt sich mit seiner wohlstandsverwahrlosten Mutter, ihrem Rollator, reichlich Pillen und Alkohol sowie einer Plastiktüte mit viel Geld, das sie großzügig verschenken wollen, auf einen Roadtrip durch die Schweiz. Ihre Reise bringt Mutter und Sohn einander näher und konfrontiert beide mit der Geschichte ihrer Familie im Dritten Reich und in der jungen Bundesrepublik.

Premiere

Do, 19.10.2023

Kleines Haus

Regie

Peter Carp

DAS WINTERMÄRCHEN

William Shakespeare

In diesem Märchen voller Widersprüche und Wendungen ist die Welt aus den Fugen: Der König von Sizilien bezichtigt plötzlich seine Frau, ihn mit dem König von Böhmen zu betrügen; er lässt die vermeintlich Untreue in den Kerker werfen und ihr dort geborenes Kind aussetzen. Dem böhmischen Regenten, der ermordet werden soll, gelingt die Flucht in seine Heimat. Kann die Zeit alle Wunden heilen, die Zerstrittenen versöhnen, die Missverständnisse aufklären und Totgeglaubte zum Leben erwecken?

Premiere

Sa, 21.10.2023

Großes Haus

Regie

Yair Sherman

WOYZECK

Georg Büchner

Aus Eifersucht tötet Woyzeck seine Geliebte Marie. Inspiriert durch einen echten Mordfall erstellt der 23-Jährige Mediziner Georg Büchner in seinem bildgewaltigen Dramenfragment ein vielschichtiges Täterprofil: Woyzeck, Berufssoldat und wissenschaftliches Versuchskaninchen, ausgegrenzt, gedemütigt und betrogen durch sein soziales Umfeld, hört plötzlich eine Stimme im Kopf: „Stich! Stich!“ Dunkel und zugleich poetisch, diskutiert Büchners berühmtester Text bis heute aktuelle Fragen: Unter welchen Bedingungen entsteht Gewalt? Sind wir frei oder werden wir fremdbestimmt?

Premiere

Fr, 17.11.2023

Kleines Haus

Regie

Bojana Lazić

FUTURE 2000

Performance von Uwe Mengel

Während wir heute angesichts von Klimawandel, Krieg und anderen Krisen eher sorgenvoll in die Zukunft blicken, herrschte in den 1950er und 1960er Jahren in beiden deutschen Staaten großer Optimismus: Sowohl die kapitalistische als auch die sozialistische Welt hatten erstaunlich ähnliche Zukunftsvisionen. Beide gingen allerdings davon aus, dass es das jeweils andere Gesellschaftssystem im Jahr 2000 nicht mehr geben würde. Uwe Mengel, Pionier der Performance in Ost und West, spürt den Utopien von damals und dem Wettstreit der Systeme nach.

Uraufführung

Do, 14.12.2023

Kammerbühne

Regie

Uwe Mengel

DER JUNGE MANN / DAS EREIGNIS

Annie Ernaux

Annie ist Mitte fünfzig und beginnt ein Verhältnis mit einem dreißig Jahre jüngeren Mann. Von seiner Matratze aus eröffnet sich Annie ein Blick auf ihre eigene Vergangenheit: auf die junge Studentin, die vor über 30 Jahren nach einer illegalen Abtreibung in das gegenüberliegende Krankenhaus eingeliefert wurde. Mit schonungsloser Offenheit blickt Annie zurück auf ihr früheres Ich, auf ihre ungewollte Schwangerschaft, den Spießrutenlauf, der sie von Ärzten bis zu einer Engelmacherin führte, die den Eingriff vornahm, den sie nur knapp überlebte.

Annie Ernaux verbindet ihre ungleiche Liebesbeziehung mit ihrer Rückkehr in die Vergangenheit und findet für die erlebten Demütigungen und den Kampf um Selbstbestimmung eine Sprache, die selbst zum Ereignis wird.

Premiere

Fr, 15.12.2023

Kleines Haus

Regie

Jessica Glause

MUTTER.LIEBE

Susanne Heinrich

Ein junges Paar will Pionierarbeit leisten und Elternschaft gleichberechtigt betreiben. Doch die gesellschaftlichen Widersprüche führen direkt durch ihre Beziehung hindurch: Der Mann entpuppt sich als ewiger Peter Pan und die Mutter sucht im Eltern-Kind-Café „einen Ort, um über die unaussprechlichen Dinge zu sprechen“. Doch als Antwort auf das Banale und das Existenzielle der Mutterschaft findet sie dort nur Diskurse über Mom Guilt, Momnesia und Mental Load. Wie in ihrem preisgekrönten Film DAS MELANCHOLISCHE MÄDCHEN erzählt Susanne Heinrich in ihrem Theaterdebüt voller Zärtlichkeit und Ironie vom Unbehagen in der spätkapitalistischen Gesellschaft.

Uraufführung

Fr, 09.02.2024

Kleines Haus

Regie

Susanne Heinrich



NEUN JAHRE, ZWEI MONATE, ELF TAGE

Mohammad Al Attar

Ein sonniger Tag in einem Park in Berlin: Der Zufall will, dass Anas und Yasser sich dort treffen. Sie waren sich schon einmal in Damaskus begegnet, vor genau neun Jahren, zwei Monaten und elf Tagen, an einem schicksalhaften Tag, der ihre Leben verändern sollte. Nie hätten sie gedacht, dass sich ihre Wege noch einmal kreuzen und sich ihre Leben so ein weiteres Mal verändern würden ...

Eine genauso unwahrscheinliche Begegnung war unter anderem Anstoß für den weltweit ersten Prozess über Staatsfolter in Syrien auf deutschem Boden. Vor diesem Hintergrund setzen sich Al Attar und Abusaada in ihrem neuen Stück mit den Fragen nach Gerechtigkeit, Verantwortlichkeit und Wahrheit auseinander.

Uraufführung

Do, 21.03.2024
Kleines Haus

Regie

Omar Abusaada

DIE RÄUBER

Friedrich Schiller

Die Räuber sind sich einig: Die Welt lässt sich nicht mit Worten verändern, nur mit Taten. Und so zieht eine Bande junger Männer durch das Land, entschlossen, alle Grenzen der in ihren Augen falschen Gesellschaft zu sprengen. Sie kämpfen für Freiheit und sind zuletzt nichts weiter als eine Mörderbande.

Mathias Spaan versetzt Schillers Räuberbande in die Zukunft. Alt geworden sind sie, die Räuber mit Heldenmut, und sinnieren über „die guten alten Zeiten“, in denen Gewalt ein legitimes Mittel für die Revolution war und „männliche Eigenschaften“ wie Mut und Kraft noch nicht als toxisch galten.

Premiere

Fr, 05.04.2024
Kleines Haus

Regie

Mathias Spaan

Gastspiel der Bühnen Bern im Rahmen von X-CHANGE – Nachhaltigkeit durch Austausch

DER GROSSE GOPNIK

Viktor Jerofejew

Ein „Gopnik“, das ist ein Straßenschläger: einer, der sich an keine Regeln hält, sondern an das Gesetz des Stärkeren glaubt. Wladimir Putins Krieg stellt uns die Frage, wie man mit einem Straßenschläger verfahren soll ... In seinem Roman DER GROSSE GOPNIK spiegelt der russische Literaturstar Viktor Jerofejew das Leben Putins, den er selbst mehrfach persönlich getroffen hat, mit seinem eigenen: auf der einen Seite der zum großen Diktator gewordene „Gopnik“, auf der anderen Seite der freie Künstler. Exklusiv für das Theater Freiburg adaptiert Jerofejew seinen im Herbst 2023 erscheinenden Roman für die Bühne.

Uraufführung

Sa, 13.04.2024
Großes Haus

Regie

Eike Weinreich

SCHAUSPIEL N. N.

Mit ihrer Freiburger Inszenierung von Simon Stones MEDEA (nach Euripides) gab die junge litauische Regisseurin Kamilė Gudmonaitė 2022 ein fulminantes Deutschlanddebüt. Diese von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeierte Arbeit wird auch in der Spielzeit 2023/24 zu sehen sein.

Wir freuen uns sehr, dass Kamilė Gudmonaitė im Frühjahr 2024 trotz vieler anderer Angebote nach Freiburg zurückkehren und eine neue Schauspielproduktion mit unserem Ensemble erarbeiten wird. Welches Stück und welcher Stoff – das erfahren Sie in unserer nächsten Publikation und demnächst auf unserer Website!

Premiere

Do, 09.05.2024
Kleines Haus

Regie

Kamilė Gudmonaitė

FAMILIE SCHROFFENSTEIN

Heinrich von Kleist

Zwei Stämme einer Familie, verbunden durch einen Erbvertrag, der regelt, dass beim Aussterben einer Linie die andere den gesamten Besitz erbt. Ungeklärte Todesfälle stiften gegenseitiges Misstrauen. Während die Väter und Mütter dem äußeren Anschein glauben und den anderen Familienzweig verdächtigen, vertrauen ihre Kinder Agnes und Otto kar ihrer Gefühlsgewissheit...

Kleists Drama ist ein wüstes, welthaltiges Werk, das zwischen hohem Pathos und Küchenrealismus, erschütternder Tragödie und grotesker Komik oszilliert.

Premiere

Fr, 07.06.2024

Kleines Haus

Regie

Johannes Lepper

WIEDER IM SPIELPLAN



DER STEPPENWOLF

nach Hermann Hesse

Harry Haller leidet an der Zerrissenheit seiner Persönlichkeit – nicht nur zwei, sondern hunderte Seelen wohnen in seiner Brust. Sie stehen im Kampf miteinander und mit der ihn umgebenden Welt. Doch dann begegnet er Hermine und entdeckt das Magische Theater. Bietet sich hier ein Ausweg?

Der junge Regisseur Wiktor Bagiński (muslimischer Name: Ahmad Ali) interpretiert Hesses Roman vor dem Hintergrund seiner eigenen Erfahrungen als Person of Colour innerhalb der *weißen*, konservativ geprägten Mehrheitsgesellschaft Polens neu.

Wieder ab

Mi, 27.09.2023

Kleines Haus

Regie

Wiktor Bagiński

(Ahmad Ali)

APPROPRIATE WAS SICH GEHÖRT

Branden Jacobs-Jenkins

Der afroamerikanische Autor Branden Jacobs-Jenkins eignet sich in seiner scharfen Komödie APPROPRIATE das klassische „American family drama“ an: Eine *weiße*, dysfunktionale Familie kommt in einem verfallenen Plantagenhaus zusammen, um die Besitztümer ihres kürzlich verstorbenen Vaters zu verkaufen. Der schnell entflammende Erbschaftsstreit und die alten Rivalitäten werden jedoch plötzlich von ganz anderen Geistern der Vergangenheit überschattet: Unter den Habseligkeiten des Verstorbenen finden sie ein Fotoalbum mit verstörendem, rassistischem Inhalt. Was weiter passiert, ist todernst, beißend komisch und extrem „unappropriate“: Gehört sich das?

Wieder ab

So, 01.10.2023

Kleines Haus

Regie

Peter Carp

WAS IHR WOLLT

William Shakespeare

In Shakespeares berühmter Liebeskomödie ist nichts, wie es scheint, und niemand das, was er/sie vorgibt zu sein: Viola verkleidet sich als Cesario und verliebt sich in Orsino. Der wiederum liebt Olivia, die sich ihrerseits in Cesario verliebt. Shakespeare dreht, wendet und verkehrt in WAS IHR WOLLT lustvoll die Geschlechterrollen und -identitäten. Vor dem Hintergrund aktueller Geschlechterdiskurse erzählt Lydia Bunk von der Suche nach der geschlechtlichen und sexuellen Identität und zeigt den fortschrittlichen Geist Shakespeares auf.

Wieder ab

Di, 03.10.2023
Großes Haus

Regie

Lydia Bunk

MEDEA

Simon Stone nach Euripides

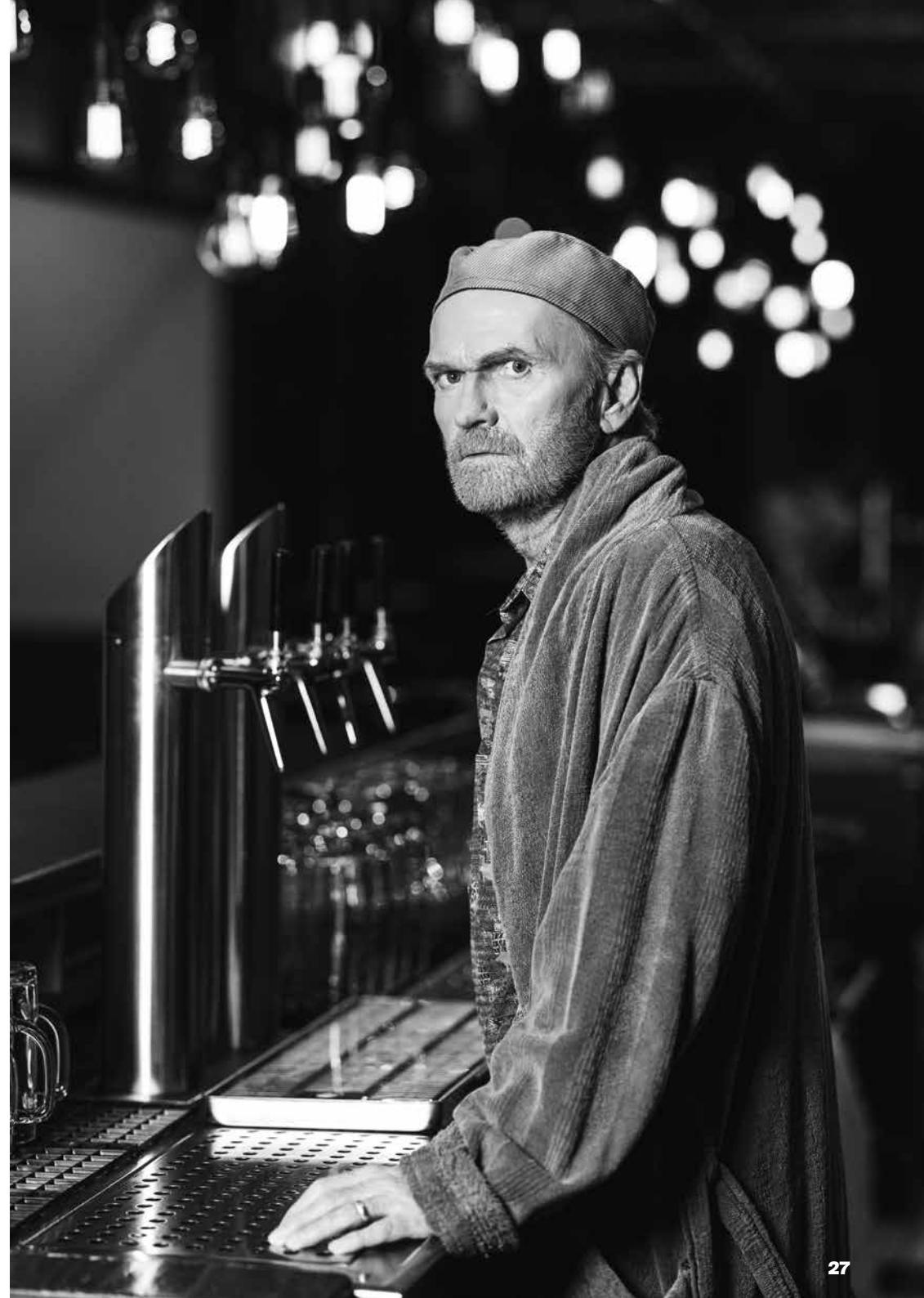
Der berühmte griechische Mythos um Medea, die durch die Untreue ihres Mannes alles verliert, was ihr Leben bislang ausgemacht hat, und auf schreckliche, unbegreifliche Weise Rache nimmt, ist seit Euripides immer wieder neu interpretiert worden. In Simon Stones Adaption verbinden sich Mythos, Fiktion und Realität zu einer heutigen Tragödie, die von der litauischen Regisseurin Kamilė Gudmonaitė als spannender und schauspielerisch eindrucksvoller Psychothriller erzählt wird.

Wieder ab

Fr, 27.10.2023
Kleines Haus

Regie

Kamilė Gudmonaitė





L'ENVOL // Foto: Laurent Philippe

TANZ 2023/24

Liebe Tanzbegeisterte, liebes Publikum,

wie lässt sich in einer Welt, die sich ohne Unterlass im akuten Katastrophen-Modus befindet, eine neue Tanz-Spielzeit konzipieren? Kaum scheint ein Krisenherd sich abzuschwächen, tauchen dafür an anderer Stelle gleich drei neue auf. Eines ist klar: Auch der Tanz kann keinen Krieg beenden, er kann die Klimakrise nicht abwenden, noch kann er ein Virus bekämpfen. Doch er bietet – wie alle Künste – einen unabdingbaren Raum und verschiedene Formen, die Themen unserer Zeit immer wieder neu, anders wahrzunehmen und zu verhandeln. Soziale, politische und emotionale Verhandlungsräume werden durch ihn eröffnet und neue Denkanstöße für den Umgang mit einer dystopischen Gegenwart angeregt.

Mit diesem Ziel vor Augen bietet die Tanzsparte des Theater Freiburg in der Spielzeit 2023/24 ein Programm, das allem voran auf intersektionalen Perspektiven und diskriminierungskritischen Reflexionen basiert. Präsentiert wird zeitgenössischer Tanz und Performancekunst von der Republik Côte d'Ivoire über Belgien, Frankreich und Spanien bis Brasilien für alle Generationen. Die eingeladenen künstlerischen Positionen könnten unterschiedlicher nicht sein, doch ihnen allen ist gemein, brennende Fragen nach gesellschaftlichem Wandel zu stellen, neue Sichtweisen auf unsere Welt zu entwerfen und andere Realitäten zu erschaffen. Migration, soziale Ungleichheit und Ausgrenzung, Selbstbestimmung und Diversität bilden hierbei das Zentrum der Themen, die über die Bewegung und den Körper verhandelt werden. Es werden insgesamt sechs internationale Gastspiele präsentiert, die alle durch das Theater Freiburg in seiner Rolle als Koproduzent unterstützt wurden und von denen die große Mehrheit zum ersten Mal als Deutsche Erstaufführung überhaupt in Deutschland erlebt werden kann. Dem weiblichen Profil der Tanzsparte treubleibend wurde die Hälfte der Stücke von Choreografinnen kreiert. Ergänzt wird das vielfältige Tanzprogramm durch Künstler_innen-Gespräche und Einführungen, intime Residenz-Showings sowie unsere Workshops und Masterclasses, bei denen jede_r dazu eingeladen ist, selbst aktiv zu werden.

Das große Highlight der kommenden Spielzeit wird im Februar 2024 die TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND sein. Das wichtigste Festival für zeitgenössischen Tanz in Deutschland kehrt nach 18 Jahren erstmalig wieder nach Baden-Württemberg zurück und wird die Stadt Freiburg vom 21.-25. Februar 2024 in den Dreh- und Angelpunkt der internationalen Tanzwelt verwandeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine vielschichtige gemeinsame Auseinandersetzung.

Herzliche Grüße

Dr. Adriana Almeida Pees // Künstlerische Leiterin und Kuratorin

Juliane Kiss // Dramaturgie und Produktionsleitung

Madina Bierwirth // Produktionsleitung und Dramaturgieassistentin

PROGRAMMÜBERSICHT TANZ

TANZGASTSPIELE

Aina Alegre (Spanien/Frankreich)

THIS IS NOT « an act of love & resistance »

Deutsche Erstaufführung

Koproduktion

Sa, 30.09.2023 // Großes Haus

Nadia Beugré

(Republik Côte d'Ivoire/Frankreich)

PROPHÉTIQUE (ON EST DÉJÀ NÉ.ES)

Koproduktion

Sa, 18.11.2023 // Großes Haus

Calixto Neto (Brasilien/Frankreich)

IL FAUX

Deutsche Erstaufführung

Koproduktion

Fr, 19.04.2024 // Kleines Haus

Volmir Cordeiro (Brasilien/Frankreich)

SHELTER

Deutsche Erstaufführung

Koproduktion

Do, 16.05.2024 // Kleines Haus

Alexander Vantournhout (Belgien)

FORESHADOW

Koproduktion

Do, 13.06.2024 // Großes Haus

Nacera Belaza (Algerien/Frankreich)

L'ENVOL

Deutsche Erstaufführung

Koproduktion

Fr, 05.07.2024 // Kleines Haus

Jeweils mit einer Einführung vor und
einem Artist Talk nach der Vorstellung

FORESHADOW // Foto: Bart Grietens

TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND 2024

Im Februar 2024 steht Freiburg samt dem umliegenden Dreiländereck ganz im Zeichen des zeitgenössischen Tanzes. Vom 21.-25. Februar 2024 lädt die 16. Ausgabe der TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND alle Tanzbegeisterten dazu ein, bemerkenswerte zeitgenössische Produktionen der vergangenen zwei Jahre zu sehen und in die Vielfalt der deutschen Tanzszenen einzutauchen.

1994 erstmals in Berlin veranstaltet, findet die TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND biennial in wechselnden deutschen Städten statt und macht seitdem aktuelle Strömungen sowie ästhetische und thematische Entwicklungen in Choreografie, Tanz und Performance erlebbar. Das bedeutet nicht, die gesamte Tanzlandschaft zu repräsentieren, sondern außergewöhnliche und impulsgebende Produktionen mit internationaler Strahlkraft von Künstler_innen sichtbar zu machen und in den Diskurs zu bringen. Das Festival wird getragen von den Produktionshäusern und Institutionen, die die Plattform in den vergangenen Jahren ausgerichtet haben und die sich aktiv für die Förderung des zeitgenössischen Tanzes in Deutschland einsetzen. Mit der Jubiläumsversion in 2024 wurde diese Gemeinschaft mit dem Theater Freiburg zum ersten Mal um ein Stadttheater erweitert.

Die TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND 2024 bringt innovative, kleine feine, große schillernde, nachdenkliche, kritische, vor allem aber vielfältige künstlerische Arbeiten nach Freiburg und das gesamte Dreiländereck. Für fünf Tage wird das pulsierende Festival den südwestlichsten Zipfel der Republik in den Dreh- und Angelpunkt der nationalen und internationalen Tanzwelt verwandeln. Im Zentrum des Programms stehen die von einer unabhängigen Fachjury ausgewählten Produktionen, die neben dem Theater Freiburg auf den Bühnen des E-Werk Freiburg, des Theater im Marienbad und des deutsch-französischen Kulturzentrums Art'Rhena auf der Rheininsel präsentiert werden.

Begleitet wird das Hauptprogramm von einem umfangreichen Rahmenprogramm. Der zeitgenössische Tanz war immer am Puls der Zeit, wenn es darum ging, auf gesellschaftliche Fragen nicht nur zu reagieren, sondern sie mit künstlerischen Mitteln auch anzustoßen. In unterschiedlichen Atmosphären und Räumen – unter anderem im Museum für Neue Kunst, im Literaturhaus, in der Universitätsbibliothek, im ArTik sowie in Zusammenarbeit mit dem Tanznetz Freiburg und einer Vielzahl weiterer lokaler Kulturpartner_innen – werden aktuelle Diskurse um Zugänge und Privilegien, Diversität und Inklusion, Transformationen und nachhaltige Perspektiven im und über den Tanz beleuchtet. Ein abwechslungsreiches Programm an Workshops und Bewegungsformaten ermöglicht andere Arten der Begegnung und des Austauschs zwischen Festivalgästen, Mitwirkenden und Publikum.

Wir freuen uns auf intensive, spannende und erlebnisreiche Festivaltage und möchten Sie bereits jetzt dazu einladen, sich den 21.-25. Februar 2024 unbedingt im Kalender für einzigartige Tanzmomente vorzumerken!

save
the
date

21.02.–
25.02.
2024

TANZPLATTFORM
DEUTSCHLAND 2024

THEATER
FREIBURG

www.tanzplattform2024.de





STÜRMISCH BEWEGT. MIT GRÖSSTER VEHEMENZ: A FEAST OF SYMPHONIES

KONZERT 2023/24

Blaskapellen, schäbige Tänze, naive Liedchen, hymnische Aufschwünge und katastrophale Einstürze, organische Entwicklungen und zerbröckelnde Strukturen, Schreckensszenarien und Wunschbilder, provozierende Einfachheit und komplexe Polyphonie am Rande des Chaos: Der große Symphoniker Gustav Mahler entfesselt die Visionen von größtem Glück und unsagbarer Schönheit. Gleichzeitig zeigt er, was es an Hässlichem gibt in der Welt und in der Seele und wie all das nicht mehr in ein zusammenhängendes Weltbild passt.

„Die Symphonie muss sein wie die Welt, sie muss alles umfassen“, lautete sein ästhetisches Credo.

Von diesem Gedanken ausgehend und betrachtend, wie unermesslich farbenreich, vielgestaltig, teils zerklüftet, teils visionär und turbo-dynamisch unsere Welt heute ist, stellt das Konzertprogramm der kommenden Saison die Feier und das Erleben der Sinfonie als Ausgestaltung verschiedenster Welten und Fantasiewelten ins Zentrum – seien sie noch so abstrakt, naturalistisch, persönlich, fremd oder vertraut.

Wie also klingt Gustav Mahlers Weltentwurf in seiner 5. Sinfonie? Oder zu welchem Hexensabbat treffen sich Hector Berlioz mit seiner SYMPHONIE FANTASTIQUE, Krzysztof Penderecki, Béla Bartók und Stanley Kubricks THE SHINING an Halloween? Eine Aufforderung zum Tanz in „schwebender Grazie“ (Robert Schumann) gibt Wolfgang Amadeus Mozart mit seiner berühmten g-Moll Sinfonie Nr. 40 an den kürzlich wiederentdeckten und weltweit gefeierten US-amerikanischen Minimal-Music-Komponisten Julius Eastman. Das dürfte ein stürmisches Pas de deux werden. Zwei absolute Giganten, oder auch heldenhafte Welten, stehen sich mit Philip Glass' 4. Sinfonie HEROES, zu der ihn das gleichnamige Album von David Bowie inspirierte, und Beethovens 3. Sinfonie EROICA gegenüber – jede in einem eigenen Sinfoniekonzert.

Sachte und neugierig betreten wir die uns fremde Welt der 1. Sinfonie von Mikis Theodorakis aus Griechenland, während uns spätestens der 2. Satz der 2. Sinfonie von Sergei Rachmaninow schwärmerisch, stürmisch mit sich reißt. Dem steht an Verve und origineller Einzigartigkeit die 1. Sinfonie des 18-jährigen Dimitri Schostakowitsch in nichts nach. Dirigieren wird sie der Isländer Daniel Bjarnason, einst Student in Freiburg und nun weltweit gefeiert als Komponist und Dirigent. Ebenfalls im Gepäck für Freiburg hat er sein neues Klavierkonzert FEAST. Damit setzt sich das „Fest der Sinfonien“ fort bis in die Solokonzerte. So auch mit Ludwig van Beethovens poetisch-intimen Welten seines Violinkonzertes und seines 4. Klavierkonzertes. Aber dieses Konzertprogramm bringt auch neueste, unbekannte Solokonzerte erstmals nach Freiburg: neben FEAST auch das Percussionskonzert der kanadischen Komponistin Nicole Lizée BLURR IS THE COLOUR OF MY TRUE LOVE'S EYES und ein neues Werk für Harfe und Bariton unseres ersten Kapellmeisters und Komponisten Ektoras Tartanis. Außerdem erwarten Sie Kammerkonzerte, der FREIBURG.PHIL CLUB in Kooperation mit dem Jazzhaus und dem Slow Club, Stummfilm- und Filmmusikkonzerte, Liederabende und vieles mehr.

„Die Welt ist die Selbsterkenntnis des Willens“ (Arthur Schopenhauer) und wir laden Sie herzlich ein zur musikalischen Welten-Wanderung mit uns, mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg und seinen internationalen Gästen.

Wir sehen uns unterwegs.

Ihr Philharmonisches Orchester Freiburg

SINFONIEKONZERTE IM KONZERTHAUS

Di, 31.10.2023

1. SINFONIEKONZERT

Dirigent: André de Ridder
Krzysztof Penderecki:
ALS JACOB ERWACHTE
Béla Bartók: Musik für Saiteninstrumente,
Schlagzeug und Celesta
Hector Berlioz: SYMPHONIE
FANTASTIQUE

Di, 12.12.2023

2. SINFONIEKONZERT

Solist: Christian Martin Kirsch (Trompete)
Dirigentin: Anna Rakitina
Ellen Reid: FLOODPLAIN
Johann Nepomuk Hummel:
Trompetenkonzert
Sergei Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2

Di, 16.01.2024

3. SINFONIEKONZERT

Solist: Denis Zhdanov (Cello)
Dirigent_in: N. N.
Julius Eastman:
THE HOLY PRESENCE OF JOAN D'ARC
Sergei Prokofjew: Sinfonia Concertante
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 3 EROICA

Di, 27.02.2024

4. SINFONIEKONZERT

Solistin: Antje Weithaas (Violine)
Dirigent: André de Ridder
Philip Glass: Sinfonie Nr. 4 HEROES
Ludwig van Beethoven: Violinkonzert

Di, 26.03.2024

5. SINFONIEKONZERT

Solist_innen: Anneleen Lenaerts (Harfe),
N.N. (Bariton)
Dirigent: Ektoras Tartanis
Richard Wagner: Faust-Ouvertüre
Ektoras Tartanis: Konzert für Harfe,
Bariton und Orchester ERATO PSALTRIAN
Mikis Theodorakis: Sinfonie Nr. 1

Di, 23.04.2024

6. SINFONIEKONZERT

Solist_in: N.N. (Klavier)
Dirigent: Daniél Bjarnason
Bára Gísladóttir: ÓS
Daniél Bjarnason: Klavierkonzert FEAST
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1

Di, 04.06.2024

7. SINFONIEKONZERT

Solist: Colin Currie (Schlagzeug)
Dirigent: André de Ridder
Nicole Lizée: Schlagzeugkonzert
BLURR IS THE COLOUR OF MY TRUE
LOVE'S EYES
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5

Di, 09.07.2024

8. SINFONIEKONZERT

Solistin: Isata Kanneh-Mason (Klavier)
Dirigent: André de Ridder
Julius Eastman: Sinfonie Nr. 2
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 4
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 40



KAMMERKONZERTE IM WINTERER-FOYER

An acht Sonntagvormittagen der Saison haben Sie die Gelegenheit, das musikalische Können unserer Musiker_innen hautnah zu erfahren. Mit Programmen, deren unterschiedliche Zusammensetzung darauf abzielt, gerade die Vielfältigkeit unserer Künstler_innen hervorzuheben, füllen wir das sonnige Winterer Foyer mit eindrucklichen Klangerlebnissen. Wer das kammermusikalische Klangerleben schätzt, wer es intim und unmittelbar mag, wird sein großes Vergnügen mit dieser Reihe haben.

SONDERKONZERTE

ERÖFFNUNGSKONZERT

Etwas braut sich zusammen in unseren Proberäumen: ein Eröffnungskonzert voller Magie! Streifen Sie mit uns gemeinsam durch den Wald der Knusperhexe in Ausschnitten von Humperdincks Märchenoper HÄNSEL UND GRETEL; schwimmen Sie in den Wellen eines schief gegangenen Zauberspruchs in Dukas' DER ZAUBERLEHRLING. Generalmusikdirektor André de Ridder und die Musiker_innen des Philharmonischen Orchester Freiburg heißen Sie herzlich willkommen zur neuen Saison!

Konzert am
So, 24.09.2023
Großes Haus

Dirigent
André de Ridder

NEUJAHRSKONZERT: BERLIN-WIEN

Reisen Sie zurück ins 20. Jahrhundert mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg: Wir begrüßen 2024 mit einer Hommage an die goldene Epoche der Operette in zwei der musikalischsten Städte der Welt. Während wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, erinnert uns das Orchester an den allerwichtigsten Vorsatz für das neue Jahr: Vergessen Sie nicht, Spaß zu haben!

Konzert am
Mo, 01.01.2024
Konzerthaus

Dirigent
Gerhard Markson

FILMMUSIKKONZERT

Wir rollen den roten Teppich für Sie aus! Lassen Sie sich mit packenden Film-Soundtracks in die Welt der musikalischen Kinovolltreffer entführen. Von den interstellaren Kämpfen aus STAR WARS über die wogenden Wellen der seefahrenden Piraten aus DER FLUCH DER KARIBIK bis hin zu den Heldentaten von WONDER WOMAN – die Melodien der Silberleinwand katapultieren Sie in die Welt des großen Gefühlskinos.

Konzert am
Fr, 09.02.2024
Großes Haus

Dirigent
Johannes Knapp

STUMMFILMKONZERT

**Charlie Chaplin: THE IMMIGRANT (1917)
und THE KID (1921)**

Auf unsere beliebten Stummfilmkonzerte müssen Sie auch in dieser Saison nicht verzichten. Diesmal präsentieren wir Ihnen gemeinsam mit dem Kommunalen Kino Freiburg zwei absolute Klassiker. Charlie Chaplins THE IMMIGRANT und THE KID sind bei dieser Veranstaltung im Doppelpack zu erleben und werden live vom Philharmonischen Orchester Freiburg begleitet. Am Pult wird wieder Günter A. Buchwald stehen, der international als Experte für Stummfilm-musik gefeiert wird.

Ein Konzert in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino Freiburg

Konzerte am

So, 16.06. &
Mo, 17.06.2024
(Schulvorstellung)
Großes Haus

Dirigent

Günter A. Buchwald

FREIBURG.PHIL CLUB

Die Konzertreihe FREIBURG.PHIL CLUB geht in der Spielzeit 2023/24 in die zweite Runde. In Kooperation mit dem Slow Club und dem Jazzhaus Freiburg treffen auch in dieser Saison wieder Musiker_innen des Philharmonischen Orchesters Freiburg auf Gäste aus Avantgarde/Pop/Elektro-nik/Jazz/ Independent und spielen mit ihnen gemeinsam an unterschiedlichen Orten in der Stadt. Die Moderation der Konzerte übernimmt Generalmusikdirektor André de Rid-der, der für seine Clashes der musikalischen Genres bekannt ist und dafür vom Wall Street Journal zum „kühnsten Diri-genten der Welt“ („the world's most daring conductor“) ge-kürt wurde.

Eine Kooperation mit dem Jazzhaus Freiburg und dem Slow Club Freiburg
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Dirigent und Moderation

André de Ridder



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere Sonderkonzerte finden Sie in unserem Konzertprogramm sowie auf unserer Website. Informationen zu Konzertangeboten für Familien, Kinder und Jugendliche gibt's auf den nachfolgenden Seiten sowie im separaten Spielzeitheft des Jungen Theaters.



NUR NOCH EINMAL SCHLAFEN, DANN IST MORGEN!

JUNGES THEATER 2023/24

Wir können es kaum noch erwarten, bis im September das neue Theaterjahr beginnt: Das eröffnen wir mit einem gewaltigen Knall. Denn DAS WUT ist im Anmarsch – und macht (nicht nur) Frida das Leben ziemlich schwer! FRIDA UND DAS WUT (4+) ist ein explosives Figurentheater mit Kult- und Knallfaktor.

Ganz große Oper zeigen wir für alle, die Opernfans werden wollen, und für jene, die es schon sind: In DIE OPERNTODE MEINER MUTTER (5+) geht es bunt und lebensfroh zu, wie das halt so ist, wenn man eine Opernsängerin als Mutter hat – die für ihr Leben gerne singend stirbt.

Und wer danach zum absoluten Theater-Superfan wird, kann eines unserer Familien-Abos buchen, Infos gibt's auf S. 61.

Das neue Kinderstück zur Weihnachtszeit ist DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (6+). Erzählt wird die Geschichte von Belle, die sich vor fast allem in der Welt fürchtet, aber eines Tages all ihren Mut zusammennimmt und über sich selbst hinauswächst. Auch in diesem Jahr bieten wir Infos in Leichter Sprache und Vorstellungen mit Gebärdensprachübersetzung an.

Apropos „Weihnachten“: Zur Einstimmung aufs große Fest laden wir zum ADVENTSSINGEN (3+) – im Dezember 2023 erstmals für Familien mit Angehörigen, die an Demenz erkrankt sind – und zum Adventskonzert PLING GLÖCKCHEN, PLINGELINGELING (4+) ein. Im Februar folgt das (Fasnachts-)Konzert KARNEVAL DER TIERE (4+) mit der weltberühmten Musik von Saint-Saëns. Außerdem zeigen wir die Chaplin-Filme THE IMMIGRANT und THE KID (10+) mit Live-Orchesterbegleitung.

Für seine Adaption von DER ZAUBERER VON OZ nimmt das Team von KARLSSON VOM DACH und DRACULA eine außergewöhnliche Theaterchallenge an: Denn in OZ (10+) wird auf zwei Bühnen – in zwei Räumen – gleichzeitig gespielt! Kinder und Erwachsene erleben zwei komplett verschiedene Versionen von Dorothys wundersamer Geschichte.

Im April 2024 verwandeln wir Schulen für unser KLASSENZIMMERSTÜCK (ab Klassenstufe 5) in Theatersäle. Was gezeigt wird? Das wollen wir gemeinsam mit Schüler_innen herausfinden!

In MEIN OPA AUF DEN MARSHALL-INSELN (16+) begeben wir uns auf die Spur der deutschen Kolonialgeschichte und erkunden, was in heimischen Familien unter den Teppich gekehrt wurde. Zeitgleich beginnt das partizipative Projekt IKAWÉ ODER WIE DER REGENBOGEN AUS DEM KELLER KAM (10+), das sich den unterschiedlichen Perspektiven auf die Südsee-Sammlung des Museums für Natur und Mensch anzunähern versucht.

Für die Produktionen OPERNTODE, BIEST und OZ brauchen wir euch als Berater_innen während der Proben. Selbst auf der Bühne stehen könnt ihr u. a. als Mitglied der SCHOOL OF LIFE AND DANCE, die im Juni 2024 ihre neue Produktion KEEP IT REAL (Arbeitstitel) im Großen Haus zeigt, im KINDER- UND JUGENDCHOR, im HEIM UND FLUCHT ORCHESTER und in einem unserer THEATERKLUBS.

Ausführliche Infos zu unseren Mitmach-Projekten gibt es auf S. 51, im separaten Spielzeitheft des Jungen Theaters und auf unserer nigelnagelneuen Website: www.theaterlabor.net

Mit euch auf morgen freuen sich

Michael Kaiser (er / ihm), Annika Kirschke (sie / ihr), Graham Smith (er / ihm), Balthazar Bender (er / sie) und Isabella Kammerer (sie / ihr)

PROGRAMMÜBERSICHT JUNGES THEATER

FRIDA UND DAS WUT

Figurentheater für große und kleine Menschen // 4+
Künstlerische Leitung: Mia Grau, Vanessa Valk, Konrad Wiemann
Premiere am Sa, 23.09.2023 // Werkraum

PETER UND DER WOLF

Ein tierisch musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew // 4+
Konzept und Moderation: Annika Kirschke
wieder ab Di, 03.10.2023 // Kleines Haus

LIRUM LARUM LESEFEST

Finale des Freiburger Kinderliteraturfestivals u. a. mit Kai Pannen und Ute Krause // 6+
So, 15.10.2023 // im ganzen Theater

DIE OPERNTODE MEINER MUTTER

Oper zum Einsteigen und Mitmachen nach dem Bilderbuch von Carla Haslbauer mit Musik von Verdi, Humperdinck und Mozart // 5+
Szenische Einrichtung: Annika Kirschke
Konzept: Roger Lämmli
Premiere am So, 22.10.2023 // Werkraum

THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN

Expedition hinter die Kulissen // 5+
ab November 2023, zweimal im Monat
Start: Foyer Großes Haus

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Kinderstück von Charles Way
Deutschsprachige Erstaufführung // 6+
Regie: Martina van Boxen
Premiere am So, 12.11.2023
Großes Haus

ES RAPPELT IM KARTON

Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel
Uraufführung // 8+
Regie: Gesa Bering
wieder ab Sa, 18.11.2023 // Werkraum

ADVENTSSINGEN

Musikalisches Einstimmen auf die Weihnachtszeit // 3+
Konzept und Moderation: Annika Kirschke, Dominik Falkenhan-Weber
ab Sa, 25.11.2023 // Winterer-Foyer
neu: So, 10.12.2023 für Menschen mit Demenz und ihre Familien

PLING GLÖCKCHEN, PLINGELINGELING

Adventskonzert für die ganze Familie // 4+
Konzept und szenische Einrichtung: Annika Kirschke
Sa, 16.12. & So, 17.12.2023
Großes Haus

FRANKENSTEIN

Ein zum Leben erweckter Albtraum nach Mary Shelley // 14+
Konzept, Text und Regie: Gesa Bering, Benedikt Grubel, Michael Kaiser, Maren Wiese
wieder ab So, 17.12.2023 // Werkraum

RUDI RATTE SUCHT ÄRGER

Sitzkissen- und Mitmachkonzert // 3+
Von und mit: Dominik Falkenhan-Weber, Annika Kirschke
ab Sa, 13.01.2024 // Werkraum

KARNEVAL DER TIERE

(Fasnachts-)Konzert für die ganze Familie mit Musik von Camille Saint-Saëns // 4+
Konzept und szenische Einrichtung: Annika Kirschke // So, 04.02. & So, 11.02.2024 // Großes Haus

OZ

Ein Theaterabenteuer nach DER ZAUBERER VON OZ für Kinder, Erwachsene, zwei Bühnen und einen Wirbelsturm // Uraufführung // 10+
Konzept, Text, Regie und Performance: Gesa Bering, Stephan Dorn, Benedikt Grubel, Michael Kaiser
Premiere am Sa, 17.02.2024
Kammerbühne und Werkraum

EIN KLASSENZIMMERSTÜCK

Wir kommen an eure Schule!
ab Klassenstufe 5
Regie: Miriam Götz
Premiere im April 2024

MEIN OPA AUF DEN MARSHALL-INSELN

oder ein Ausflug in die wundersame Welt der deutschen Familiennarrative
Uraufführung // 16+
Künstlerische Leitung: Jens Burde, Johannes Frisch, Dorothee Metz, Vanessa Valk
Premiere am So, 12.05.2024 // Werkraum

KEEP IT REAL (Arbeitstitel)

Ein Krump-Tanzstück von Lucia Matzke und der SCHOOL OF LIFE AND DANCE
Uraufführung
Choreografie: Lucia Matzke
Premiere am Sa, 01.06.2024
Großes Haus

Dreimal mit der Familie ins Theater: Infos zu unseren Familien-Abos ab 6 und ab 12 Jahren finden sich auf S. 61.

PROGRAMMÜBERSICHT JUNGES THEATER

DIE NACHT, ALS LU VOM HIMMEL FIEL

Ein mitreißendes, komisches und
gruseliges Figurentheaterstück // 8+
Text und Regie: Mia Grau
Co-Regie: Vanessa Valk
wieder ab Sa, 15.06.2024
Kammerbühne

THE IMMIGRANT / THE KID

Stummfilmkonzert mit zwei Filmen von
Charlie Chaplin, live begleitet vom Phil-
harmonischen Orchester Freiburg // 10+
So, 16.06. & Mo, 17.06.2024
Großes Haus

SCHULTHEATERTAGE

Theater als Hauptfach
Klassenstufen 5 bis 13
Mi, 10.07. & Do, 11.07.2024
Kleines Haus

KLONG

Das Freiburger
Kindermusikfestival // 6 bis 12 Jahre
So, 14.07.2024 // im ganzen Theater

SHOWDOWN!

Unsere THEATERKLUBS
zeigen ihre Projekte
Leitung: Balthazar Bender,
Isabella Kammerer, Annika Kirschke,
Monika Mara
Fr, 19.07. & Sa, 20.07.2024 // Werkraum

**Auch interessant für ein junges Publikum:
HÄNSEL UND GRETEL (S. 9), GAME ON: ZAUBERFLÖTE (S. 11),
NORWAY.TODAY (S. 17) und WOYZECK (S. 19)**



MITMACHEN!

**Projekte und Gruppen für alle
ab 6 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene**

Im Jungen Theater Freiburg gibt es nicht nur Stücke zum Anschauen, sondern jede Menge Projekte und Gruppen zum Mitmachen: Für die Produktionen DIE OPERNTODE MEINER MUTTER (ab 8 Jahren), DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (ab 6 Jahren) und OZ (ab 10 Jahren) brauchen wir euch als Berater_innen während der Proben.

Von September bis November 2023 nimmt die SCHOOL OF LIFE AND DANCE (Leitung: Graham Smith, Maria Pires) wieder neue Mitglieder ab 7 Jahren auf. Der KINDER- UND JUGENDCHOR (Leitung: Elisa Brunnenkant) sucht Menschen zwischen 8 und 18 Jahren, die gerne singen, das HEIM UND FLUCHT ORCHESTER (Leitung: Ro Kuijpers) Leute aus aller Welt ab 16 Jahren, die gerne musizieren. Im Januar 2024 starten die THEATERKLUBS für junge Menschen zwischen 11 und 18 Jahren, die Showings finden am Fr, 19.07. und Sa, 20.07.2024 im Werkraum statt. Im Mai 2024 beginnen Workshops für das Theaterprojekt IAKWE ODER WIE DER REGENBOGEN AUS DEM KELLER KAM (Leitung: Vanessa Valk, Dorothee Metz, Jens Burde, Premiere im Herbst 2024), in dem wir uns gemeinsam mit Menschen ab 10 Jahren den unterschiedlichen Perspektiven auf die Südsee-Sammlung des Museums für Natur und Mensch annähern wollen.

Interessiert mitzumachen?

Meldet euch einfach
per Mail bei uns: [junges@
theater.freiburg.de](mailto:junges@theater.freiburg.de)

Weitere Infos zu unseren
Stücken, Konzerten und
Mitmach-Projekten findet
ihr in unserem separaten
Spielzeitheft (zu bekom-
men an der Theaterkasse
und in den Foyers) sowie
auf unserem Blog:
www.theaterlabor.net



DISKURS

HEUTE NICHTS GESPIELT

Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs im Winterer-Foyer

Auch in der kommenden Spielzeit heißt es wieder HEUTE NICHTS GESPIELT. Das Winterer-Foyer ist mittlerweile zu einem gemütlichen Wohnzimmer für verschiedenste Politiker_innen und andere illustre Gäste geworden. Hier wird nicht – wie in all den anderen Talkshows – ausschließlich über Tagespolitisches diskutiert und debattiert. Vielmehr interessiert Talkmaster Martin Müller-Reisinger das Persönliche und Private seiner Gäste, der Mensch hinter dem Promi. Und manchmal wird dabei auch das ein oder andere Geheimnis enthüllt.

Mit

Katarina Barley, Peter Brandt, Helge Braun, Walter Kohl, Egon Krenz, Ricarda Lang, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Ursula Münch, Claudia Raffelhüschen, Bettina Röhl, Julia Söhne, Jürgen Trittin u. a.

KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT

Seit 2018 veranstaltet das Theater Freiburg zusammen mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Studium generale der Universität die Vortragsreihe KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT, die die neuen Herausforderungen unserer Gesellschaft in den Blick nimmt. Der Wunsch nach einem besseren und tieferen Verständnis dessen, was z. B. in den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, durch Migrationsbewegungen und durch die Begleiterscheinungen des Klimawandels „auf uns zukommt“, ist überall zu spüren. Was diese Phänomene – aus soziologischer, kultursoziologischer und anthropologischer Perspektive – für die Struktur und Kultur der nächsten Gesellschaft konkret bedeuten und mit welchen politischen und sozialen Folgen wir in Zukunft zu rechnen haben, werden wir uns auch in der Spielzeit 2023/24 wieder von hochkarätigen Gästen näherbringen lassen.

Mit

Prof. Dr. Andreas Reckwitz, Ulrike Herrmann, Prof. Dr. Markus Schroer, u. a.

PLÄTZE & PREISE

GROSSES HAUS MUSIKTHEATER

PREISGRUPPE I – V

So–Do 52 € 42 € 33 € 24 € 15 €
Fr+Sa 63 € 51 € 39 € 30 € 21 €

KLEINES HAUS MUSIKTHEATER

PREISGRUPPE I – III

So–Do 33 € 24 € 15 €
Fr+Sa 39 € 30 € 21 €

KINDER- UND JUGENDTHEATER //

FAMILIENKONZERTE

PREISGRUPPE I – IV

Kinder & Schulgruppen 9 €
Erwachsene 17 € 15 € 13 € 11 €

KONZERTHAUS & GROSSES HAUS //

KONZERTE

PREISGRUPPE I – V

So–Do 52 € 45 € 35 € 28 € 17 €
Fr+Sa 55 € 48 € 39 € 31 € 20 €

ERMÄSSIGUNGEN

9 €

- für Studierende, Schüler_innen, Auszubildende bis 29 Jahre
- für Schwerbehinderte mit Berechtigungsausweis ab 80 %
- für Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum, Begleitperson hat freien Eintritt

4 €

- für Empfänger_innen von Bürgergeld, Sozialhilfe & Grundsicherung sowie Inhaber_innen des Freiburg-Passes

20 % RABATT

- für Gruppen ab 15 Personen

GROSSES HAUS SCHAUSPIEL // TANZ

PREISGRUPPE I – V

So–Do 35 € 31 € 24 € 19 € 11 €
Fr+Sa 41 € 37 € 29 € 23 € 15 €

KLEINES HAUS SCHAUSPIEL // TANZ

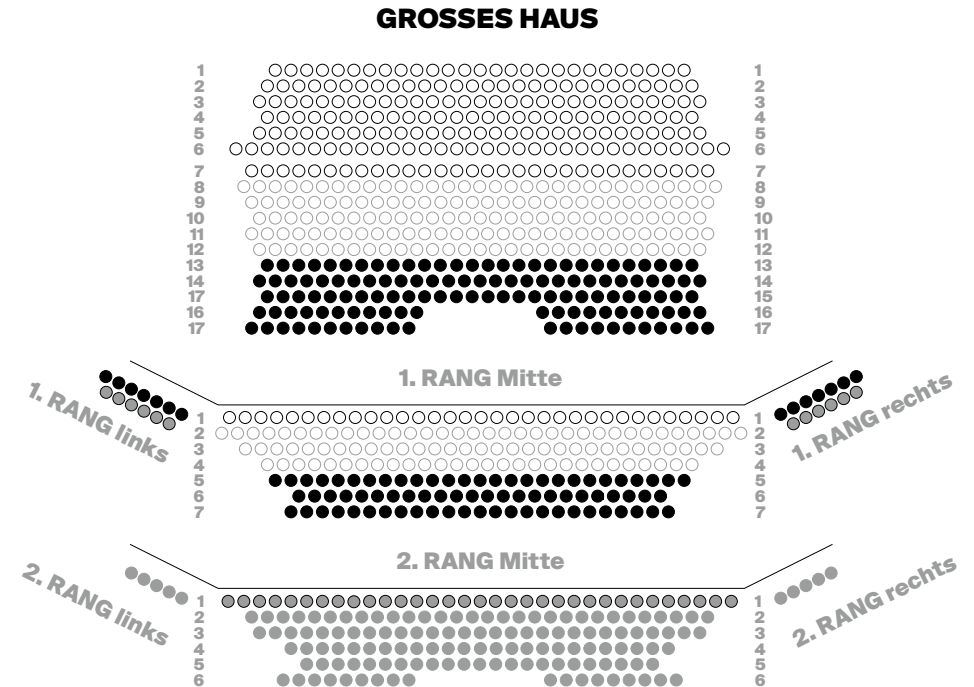
PREISGRUPPE I – III

So–Do 23 € 19 € 11 €
Fr+Sa 26 € 22 € 15 €

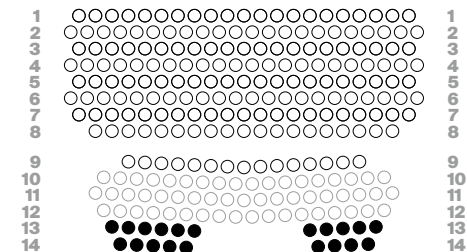
KAMMERBÜHNE // WERKRAUM //

WINTERER-FOYER

9 €–22 €



KLEINES HAUS



PREISGRUPPEN

PG I ○ PG II ○ PG III ● PG IV ● PG V ●

INDIVIDUELL & GÜNSTIG

Stellen Sie sich mit unseren TheaterCards und den Wahl-Abonnements Ihr Programm selbst zusammen und genießen Sie dabei exklusives Vorkaufsrecht, bevor der reguläre Karten-Vorverkauf beginnt.

THEATERCARD

95 € im Jahr

50% Rabatt auf alle Vorstellungen und Konzerte*

Partnercard nur **60 €**

THEATERCARD JUNIOR

25 € im Jahr

50% Rabatt für Schüler_innen und Studierende bis zum 29. Lebensjahr auf alle Vorstellungen, auch auf 9-Euro-Karten*

WAHL-ABO GROSS SCHAUSPIEL & TANZ

PREISGRUPPE I 232 € II 208 € III 162 € IV 128 € V 80 €

Einmal zu acht oder achtmal allein: acht frei wählbare Vorstellungen im Großen Haus

WAHL-ABO MINI SCHAUSPIEL & TANZ

PREISGRUPPE I 129 € II 116 € III 90 € IV 63 € V 39 €

Einmal zu viert oder viermal allein: vier frei wählbare Vorstellungen im Großen Haus

WAHL-ABO GROSS MUSIKTHEATER & KONZERT

PREISGRUPPE I 352 € II 290 € III 224 € IV 172 € V 116 €

Einmal zu acht oder achtmal allein: acht frei wählbare Vorstellungen im Großen Haus und bei den Sinfoniekonzerten im Konzerthaus

WAHL-ABO MINI MUSIKTHEATER & KONZERT

PREISGRUPPE I 186 € II 153 € III 119 € IV 90 € V 58 €

Einmal zu viert oder viermal allein: vier frei wählbare Vorstellungen im Großen Haus und bei den Sinfoniekonzerten im Konzerthaus

WAHL-ABO KLEINES HAUS

EINHEITSPREIS 114 €

Einmal zu sechst oder sechsmal allein: sechs frei wählbare Vorstellungen aus Schauspiel & Tanz im Kleinen Haus

Mit unseren Wahl-Abos erhalten Sie bis zu 25% Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis.

* Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.



ZELT-MUSIK-FESTIVAL FREIBURG
12.-30. JULI 2023



14.07.
GILBERTO GIL



24.07.
AL DI MEOLA



17.07.
BERTA EPPLÉ



30.07.
MARILYN PACHECO TRIO
FEAT. NILS WÜLKER



23.07.
MAX GOLDT



23.07.
JACQUES BREL
NACHT
MIT DOMINIQUE HORWITZ

Besuche
unsere
Webseite:



DIE ABONNEMENTS

Sparen Sie bis zu 25% und erhalten Sie außerdem 15% Rabatt sowie exklusives Vorkaufsrecht auf alle weiteren Veranstaltungen des Theater Freiburg. Ihnen kommt etwas dazwischen? Tauschen Sie kostenlos die Vorstellung oder geben Sie Ihre Plätze weiter.

PREMIEREN-ABO GROSSES HAUS

PREISGRUPPE I 406 € II 339 € III 262 € IV 202 € V 137 €

So, 01.10.2023	Hänsel und Gretel
Sa, 21.10.2023	Das Wintermärchen
Sa, 02.12.2023	The Rake's Progress
Sa, 27.01.2024	Company
Sa, 16.03.2024	Don Carlos
Sa, 13.04.2024	Der große Gopnik
Sa, 11.05.2024	Game on: Zauberflöte
Fr, 28.06.2024	The Handmaid's Tale

PREMIEREN-ABO KLEINES HAUS

PREISGRUPPE I 189 € II 159 €

Do, 19.10.2023	Eurotrash
Fr, 17.11.2023	Woyzeck
Fr, 15.12.2023	Der junge Mann / Das Ereignis
Fr, 09.02.2024	Mutter.Liebe
Do, 21.03.2024	Neun Jahre, zwei Monate, elf Tage
Fr, 05.04.2024	Die Räuber
Do, 09.05.2024	Schauspiel N. N.
Fr, 07.06.2024	Familie Schroffenstein

TANZ-ABO

PREISGRUPPE I 141 € II 104 €

Sa, 30.09.2023	This is not « an act of love & resistance »
Sa, 18.11.2023	Prophétique (on est déjà né.es)
Fr, 19.04.2024	Il Faux
Do, 16.05.2024	Shelter
Do, 13.06.2024	Foreshadow
Fr, 05.07.2024	L'Envol

ABO-VIELFALT

PREISGRUPPE I 171 € II 155 € III 134 € IV 118 € V 98 €

Sa, 25.11.2023	Hänsel und Gretel
Fr, 19.01.2024	Die Dreigroschenoper
Do, 29.02.2024	Woyzeck
Fr, 19.04.2024	Il Faux
Fr, 17.05.2024	Schauspiel N. N.
Do, 13.06.2024	Foreshadow

GROSSES DONNERSTAG-ABO

PREISGRUPPE I 274 € II 227 € III 178 € IV 133 € V 81 €

Do, 16.11.2023	Das Wintermärchen
Do, 21.12.2023	Hänsel und Gretel
Do, 01.02.2024	Company
Do, 21.03.2024	The Rake's Progress
Do, 18.04.2024	Don Carlos
Do, 09.05.2024	Der große Gopnik
Do, 30.05.2024	Game on: Zauberflöte
Do, 11.07.2024	The Handmaid's Tale

GROSSES SAMSTAG-ABO

PREISGRUPPE I 329 € II 275 € III 212 € IV 164 € V 113 €

Sa, 07.10.2023	Hänsel und Gretel
Sa, 28.10.2023	Das Wintermärchen
Sa, 06.01.2024	The Rake's Progress
Sa, 10.02.2024	Company
Sa, 23.03.2024	Don Carlos
Sa, 27.04.2024	Der große Gopnik
Sa, 15.06.2024	Game on: Zauberflöte
Sa, 13.07.2024	The Handmaid's Tale

KLEINES DONNERSTAG-ABO

PREISGRUPPE I 195 € II 166 € III 130 € IV 99 € V 59 €

Do, 14.12.2023	The Rake's Progress
Do, 18.01.2024	Hänsel und Gretel
Do, 15.02.2024	Die Dreigroschenoper
Do, 07.03.2024	Das Wintermärchen
Do, 16.05.2024	Company
Do, 27.06.2024	Der große Gopnik

FREITAG-ABO

PREISGRUPPE I 249 € II 210 € III 162 € IV 126 € V 87 €

Fr, 27.10.2023	Rusalka
Fr, 05.01.2024	Das Wintermärchen
Fr, 01.03.2024	Company
Fr, 26.04.2024	The Rake's Progress
Fr, 17.05.2024	Der große Gopnik
Fr, 05.07.2024	Don Carlos

KLEINES SAMSTAG-ABO

PREISGRUPPE I 232 € II 200 € III 155 € IV 122 € V 82 €

Sa, 14.10.2023	Was ihr wollt
Sa, 04.11.2023	Das Wintermärchen
Sa, 20.01.2024	Die Dreigroschenoper
Sa, 02.03.2024	Company
Sa, 20.04.2024	The Rake's Progress
Sa, 18.05.2024	Game on: Zauberflöte

SONNTAGNACHMITTAG-ABO

PREISGRUPPE I 210 € II 174 € III 138 € IV 102 € V 63 €

So, 29.10.2023	Die Dreigroschenoper
So, 14.01.2024	Hänsel und Gretel
So, 18.02.2024	The Rake's Progress
So, 10.03.2024	Das Wintermärchen
So, 28.04.2024	Company
So, 09.06.2024	Don Carlos

OPERN-ABO DONNERSTAG

PREISGRUPPE I 236 € II 193 € III 151 € IV 111 € V 69 €

Do, 21.12.2023	Hänsel und Gretel
Do, 01.02.2024	Company
Do, 21.03.2024	The Rake's Progress
Do, 18.04.2024	Don Carlos
Do, 30.05.2024	Game on: Zauberflöte
Do, 11.07.2024	The Handmaid's Tale

OPERN-ABO SAMSTAG

PREISGRUPPE I 285 € II 234 € III 179 € IV 138 € V 96 €

Sa, 07.10.2023	Hänsel und Gretel
Sa, 06.01.2024	The Rake's Progress
Sa, 10.02.2024	Company
Sa, 23.03.2024	Don Carlos
Sa, 15.06.2024	Game on: Zauberflöte
Sa, 13.07.2024	The Handmaid's Tale

SCHAUSPIEL-ABO A

PREISGRUPPE I 148 € II 142 € III 130 € IV 122 € V 110 €

Di, 24.10.2023	Eurotrash
Di, 21.11.2023	Appropriate
Di, 19.12.2023	Der junge Mann / Das Ereignis
Di, 06.02.2024	Das Wintermärchen
Di, 16.04.2024	Der große Gopnik
Di, 14.05.2024	Schauspiel N. N.
Di, 11.06.2024	Familie Schroffenstein

SCHAUSPIEL-ABO B

PREISGRUPPE I 148 € II 142 € III 130 € IV 122 € V 110 €

Mi, 25.10.2023	Eurotrash
Mi, 22.11.2023	Woyzeck
Mi, 20.12.2023	Das Wintermärchen
Mi, 10.01.2024	Der junge Mann / Das Ereignis
Mi, 14.02.2024	Mutter.Liebe
Mi, 10.04.2024	Neun Jahre, zwei Monate, elf Tage
Mi, 10.07.2024	Der große Gopnik

SCHAUSPIEL-ABO KLEINES HAUS

PREISGRUPPE I 147 € II 123 €

Fr, 27.10.2023	Medea
Fr, 24.11.2023	Eurotrash
Fr, 12.01.2024	Woyzeck
Fr, 16.02.2024	Mutter.Liebe
Sa, 16.03.2024	Der junge Mann / Das Ereignis
Sa, 27.04.2024	Neun Jahre, zwei Monate, elf Tage
Sa, 22.06.2024	Familie Schroffenstein

SINFONIEKONZERT-ABO

PREISGRUPPE I 332 € II 288 € III 224 € IV 178 € V 108 €

1.–8. Sinfoniekonzert

KAMMERKONZERT-ABO

EINHEITSPREIS 102 €

1.–8. Kammerkonzert

FAMILIEN-ABO I // AB 6 JAHREN

PREIS 35 € pro Erwachsener + 21 € pro Kind

Die Operntode meiner Mutter

Sa, 28.10.2023, 16.00 Uhr oder So, 29.10.2023, 11.00 Uhr oder Sa, 27.01.2024, 16.00 Uhr

Die Schöne und das Biest // So, 10.12.2023, 16.30 Uhr

Karneval der Tiere // So, 04.02.2024, 16.00 Uhr

FAMILIEN-ABO II // AB 12 JAHREN

PREIS 62 € pro Erwachsener + 21 € pro Kind

Hänsel und Gretel // So, 05.11.2023, 18.00 Uhr

Oz // Sa, 02.03.2024, 18.00 Uhr oder So, 17.03.2024, 18.00 Uhr oder Fr, 12.04.2024, 18.00 Uhr

Stummfilmkonzert: The Immigrant / The Kid // So, 16.06.2024, 18.00 Uhr

SCHULKLASSEN-ABO

1 GRUPPE, 4 VORSTELLUNGEN 28 € pro Person

Schulklassen, AGs oder Kurse können aus unseren Produktionen individuell vier Vorstellungen aus Oper, Schauspiel, Tanz und aus dem Spielplan des Jungen Theaters zusammenstellen.

Terminvorschläge kommen von uns, das Paket kostet nur 28 € pro Person (Plätze ab Preisgruppe III).

Zusätzlich können die Theaterbesuche durch Probenbesuche, Theaterführungen sowie Vor- und Nachgespräche mit Dramaturgie und Mitgliedern des Ensembles ergänzt werden. Materialmappen zu ausgewählten Produktionen sind kostenfrei auf unserer Website erhältlich.

Buchung des Abos über:

doris.geiler@theater.freiburg.de

Tel. 0761 201 28 50

DIE BESUCHERGEMEINSCHAFTEN

Das Theater Freiburg bietet auch in der Spielzeit 2023/24 wieder ein umfangreiches Programm für Besuchergruppen aus dem Freiburger Umland in der mittlerweile 74. Saison der Besuchergemeinschaften an. Organisiert von Vertrauensstellen vor Ort können Sie unkompliziert und bequem Produktionen im Großen Haus des Theater Freiburg erleben: allein, zu zweit, oder in der Gruppe. Schließen Sie sich der Besuchergemeinschaft in Ihrer Nähe an – es gibt knapp 40 Kontaktstellen in der Region. Wenn Sie lieber unabhängig sein wollen, reisen Sie individuell an und profitieren dennoch von unseren Umland-Abo-Vorteilen, die wahlweise mit vier oder sechs Vorstellungen im Paket an den Wochentagen Mittwoch, Freitag oder Sonntag angeboten werden.

Ihre Vorteile:

- frühzeitige Planung der Vorstellungstermine
- individuelle Betreuung durch Vertrauenspersonen des Theater Freiburg vor Ort
- stark ermäßigte Eintrittspreise im Vergleich zum Einzelkartenauf
- Karten bequem zu Beginn der Spielzeit für die ganze Saison

Viele Vertrauensstellen organisieren komfortable Busfahrten und bieten begleitend Informationen zu den verschiedenen Aufführungen an.

Informationen zu Terminen, Preisen und der Kontaktstelle in Ihrer Nähe erhalten Sie online oder persönlich bei: Günter Daubenberger // Theater Freiburg // Tel. 0761 201 28 52
guenter.daubenberger@theater.freiburg.de

DAS PROGRAMM DER BESUCHERGEMEINSCHAFTEN

MUSIKTHEATER

Hänsel und Gretel // Oper von Engelbert Humperdinck
The Rake's Progress // Oper von Igor Strawinsky
Company // Musical von Stephen Sondheim
Don Carlos // Oper von Giuseppe Verdi
Game on: Zauberflöte // Oper nach Wolfgang Amadeus Mozart
The Handmaid's Tale // Oper von Poul Ruders

SCHAUSPIEL

Das Wintermärchen // Schauspiel von William Shakespeare
Der große Gopnik // Schauspiel von Viktor Jerofejew

WIEDERAUFNAHMEN

Die Dreigroschenoper // Theaterstück von Bertolt Brecht mit Musik von Kurt Weill
Was ihr wollt // Schauspiel von William Shakespeare

Besuchergemeinschaften finden Sie in: Bad Säckingen, Bötzingen, Bräunlingen, Breisach, Buchenbach, Denzlingen, Donaueschingen, Eisenbach, Elzach, Emmendingen, Endingen, Freiamt, Freiburg-Opfingen, Geisingen, Gundelfingen, Gutach, Heitersheim, Herbolzheim, Ihringen, Inzlingen, Jechtingen, Kandern, Kenzingen, Kirchzarten, Kollnau, Lahr, Löffingen, Lörrach, March, Merzhausen, Müllheim, Neuenburg, Reute, Rottweil, Schenkenzell, Schonach, Schramberg, Sexau, Simonswald, Tiengen, Titisee-Neustadt, Todtmoos, Triberg, Umkirch, Vogtsburg, Waldkirch, Weil am Rhein, Winden

Ihre Gemeinde ist nicht dabei? Melden Sie sich gerne bei Günter Daubenberger, wenn Sie eine neue Besuchergemeinschaft gründen möchten!



SERVICE

SPIELSTÄTTEN

Großes Haus, Kleines Haus, Kammerbühne, Werkraum, Winterer-Foyer, TheaterBar:
Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg // Konzerthaus: Konrad-Adenauer Platz 1, 79098 Freiburg

THEATERKASSE

Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg
Service-Telefon: 0761 201 28 53 // Fax: 0761 201 28 98
theaterkasse@theater.freiburg.de // Online-Verkauf: www.theater.freiburg.de
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr // In der Spielzeitpause (24.07.–10.09.2023) Mo–Fr 10–15 Uhr

ABENDKASSE

Im Großen Haus und im Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in der Kammerbühne und im Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

BZ-VORVERKAUF

Beim Kartenservice der Badischen Zeitung (Kaiser-Joseph-Str. 229, 79098 Freiburg) erhalten Sie Karten für alle Vorstellungen des Theater Freiburg – und in 16 weiteren BZ-Geschäftsstellen im Umland. Telefon: 0761 496 88 88

BARRIEREFREI INS THEATER

Das Große Haus ist barrierefrei: Mit dem Aufzug ins Theater gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. & 2. Rang).
Den Werkraum erreichen Sie über den Aufzug in der Bertoldstr. 44 (neben dem Eiscafé Portofino).
Das Kleine Haus erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße. Das Foyerpersonal ist Ihnen gerne behilflich.

HÖRHILFEN

Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

VERANSTALTUNGEN MIT LIVE-GEBÄRDENSPRACHÜBERSETZUNG

In Gebärdensprache übersetzt werden in der Spielzeit 2023/24 die Veranstaltungen beim LIRUM LARUM LESEFEST im Großen Haus sowie Vorstellungen von DIE SCHÖNE UND DAS BIEST.
Weitere Informationen und Termine finden Sie in unserem Monatsspielplan und auf unserer Website.

AUDIODESKRIPTION

Hören, was andere sehen: Auch in der Spielzeit 2023/24 setzen wir unsere Vorstellungen mit Live-Audiodeskription fort. Über Kopfhörer wird die Beschreibung zum bildhaften Bühnengeschehen live eingesprochen, um sehbeeinträchtigten und blinden Menschen einen inklusiven Theaterbesuch zu ermöglichen. Audioguides und Kopfhörer können vor Ort ausgeliehen werden. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserem Monatsspielplan.

RELAXED PERFORMANCE

Entspannt ins Theater gehen: Wir bieten ausgewählte Vorstellungen als RELAXED PERFORMANCES an. Bei diesen Veranstaltungen herrscht eine lockere Atmosphäre. Das Format heißt alle Besucher_innen willkommen, für die langes Stillsitzen eine Barriere darstellt. Geräusche im Publikum sind ausdrücklich erlaubt, im Kleinen Haus stehen alternative Sitzmöglichkeiten zur Verfügung, das Licht im Saal bleibt an, die Türen sind offen – und wer eine Pause braucht oder sich bewegen möchte, kann den Raum jederzeit verlassen und später zurückkehren. Auf der Bühne gibt es kein Stroboskoplicht und keine extrem lauten Geräusche.

THEATER-TAXI

Sicher und schnell nach Hause. Im Stadtgebiet Freiburg mit dem Sammeltaxi zum Pauschalpreis von 6 € pro Person. Buchen Sie vor der Vorstellung am Programmtisch im Foyer des Großen Hauses.

EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF). Das KombiTicket kann sowohl einmalig für die Hinfahrt – frühestens drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn – als auch für die Rückfahrt genutzt werden.

PARKPLÄTZE

Ab 19 Uhr ermäßigter Abendtarif in folgenden Parkhäusern:
Konzerthaus-Garage 6 €, Rotteckgarage 6 €, Parkgarage Universität 5 €.



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Freiburg // Intendant: Peter Carp // Kaufmännische Direktorin: Tessa Beecken // Redaktion: Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit // Termine: Künstlerisches Betriebsbüro // Konzept und Gestaltung: Benning, Gluth & Partner // Fotos: Britt Schilling // Druck: Bonifatius GmbH // Redaktionsschluss: 27.04.2023 // Titel: Benning, Gluth & Partner // Änderungen vorbehalten



O NE FREU()DE EHLT D R STUHL.



Engagieren Sie sich als Stuhlpate mit einer
Spende von 300 Euro für den Einzug neuer
Stühle in das Kleine Haus des Theater Freiburg!

Wir bedanken uns bei Ihnen:

- persönliche Stuhlplakette
- exklusive Patenvorstellung
- Nennung auf der Patentafel
- Jahresmitgliedschaft, wenn Sie
noch nicht Mitglied sind

**Oder Sie spenden in beliebiger Höhe,
wenn Sie kein Stuhlpate sein wollen.**

(Bitte Adresse angeben – Sie erhalten
automatisch eine Spendenbescheinigung):
TheaterFreunde Freiburg
Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
IBAN DE66 6805 0101 0014 0578 43
Verwendungszweck: Spende Stuhl



NOCH KEIN MITGLIED BEI DEN THEATERFREUNDEN?

FREUND
ab 50 €

Unterstützen Sie die Kunst und besuchen Sie z.B. kostenlos Proben

FÖRDERER
ab 250 €

Engagieren Sie sich mehr und genießen Sie zusätzliche Vorteile wie
Premierenempfänge, kostenlose Programmhefte u. v. m.

DONATOR
ab 2.500 €

Zeigen Sie besondere Verbundenheit mit dem Theater mit vielen
weiteren Vorteilen

Informieren und gleich online anmelden: www.theaterfreunde.de, info@theaterfreunde.de
Geschäftsstelle (Monika Mara, Karen Seall) T: 0761 285 20 40 / Spenden sind steuerlich absetzbar



RE
SPIELZEIT 2023/24

